

In Kürze

Generalversammlung 2014

Lebhaftes Interesse und anregendes Konzert mit junger ägyptischer Harfenistin

Rückblick auf das Gründungsjahr unseres Vereines

Wie alles begonnen hat und was bisher daraus geworden ist

Wie feiert SEKEM-Österreich im Jahr 2014 seinen zehnten Geburtstag?

Aus diesem Anlass werden wir mit einer Reihe von Veranstaltungen an die Öffentlichkeit treten – hier die Terminankündigungen und näheren Informationen für die Veranstaltungen des ersten Halbjahres:

- Dienstag, 8. April: Vortrag von Dr. Bruno Sandkühler „*Ägypten wacht auf – Betrachtungen zur Aktualität des Alten Ägypten und zum aktuellen Geschehen*“
- Freitag, 25. April 2014: Seminar mit dem Thema "Von den Kamillekindern zur Universität für nachhaltige Entwicklung – SEKEMs Pädagogik als interkultureller Friedensweg" im Rahmen einer internationalen Montessori-Tagung
- Mittwoch, 21. Mai 2014: Festliches Chorkonzert und Vortrag von Prof. Dr. Ibrahim Abouleish „*Kunst und nachhaltige Entwicklung*“

Ausblick – Wichtige Projekte warten weiterhin auf uns

Generalversammlung 2014

Am 28. Februar 2014 fand die alljährliche Generalversammlung statt. Es gab eine erfreulich rege Beteiligung auch von Menschen, die bisher noch nicht mit unserem Verein im Kontakt waren.

Zunächst wurde der ausführliche Jahresbericht 2013 vorgestellt, den Sie nicht nur [hier](#) auf unserer Homepage finden, sondern der auch an alle Mitglieder in Papierform gemeinsam mit diesem Newsletter ausgeschickt wird, die das Internet bisher nicht nutzen. In diesem Zusammenhang bitten wir nochmals alle Mitglieder und Interessenten, uns ihre Email-Adressen und allfällige Änderungen bekanntzugeben. Durch den elektronischen Versand können wir bei derzeit über 400 Adressen viel an Portogebühren einsparen.

Der Rechnungsabschluss 2013 und das Budget 2014 wurden ohne Gegenstimme beschlossen. Das ausführliche (und daher lesenswerte) [Protokoll](#) sowie [Abschluss](#) und Budget finden Sie auf unserer Homepage. Der zweite Teil der Generalversammlung war der Vorschau auf 2014 gewidmet. Die wichtigsten Punkte finden Sie weiter unten in diesem Newsletter.

Der dritte Teil der Generalversammlung war dann – ganz im Geiste SEKEMs – der Kunst gewidmet: die junge ägyptische Harfenistin Neam, deren Studium in Graz der Verein unterstützt, spielte mit einem jungen Instrumentalensemble ein anregendes kleines Konzert. Nähere Informationen finden Sie im Protokoll.

Rückblick auf das Gründungsjahr unseres Vereins

Im März 2004 reisten Friedl und Hermann Becke wieder einmal mit Elisabeth Gergely (die als erste SEKEM in Österreich bekannt gemacht und bis zu ihrem Tode immer mit großer Tatkraft gefördert hatte) für eine knappe Woche nach SEKEM und luden Ernst Rose ein, diesmal mitzukommen. Es fügte sich, dass dort gerade in dieser Woche ein Treffen der europäischen SEKEM-Vereine stattfand. Davon nahmen wir den Impuls mit, auch in Österreich einen solchen Verein zu gründen – und dies gerade in Graz, wo Ibrahim Abouleish seine Studienzeit verbracht hatte, wo er heiratete und wo seine Kinder Helmy und Mona geboren wurden.

Ernst Rose besuchte dann im Mai die Jahresversammlung des deutschen Schwesternvereins; dann folgte am 14. Juni 2004 in Graz unsere Gründungsversammlung und seit 23. Juni 2004 besteht unser gemeinnütziger Verein auch nach den Vorschriften des Vereinsgesetzes. Wir wählten ganz bewusst den vielleicht etwas umständlich wirkenden Vereinstitel „*SEKEM – Verein zur Förderung des SEKEM-Impulses in Ägypten und Österreich*“, weil es uns gemeinsam mit Elisabeth Gergely ein wichtiges Anliegen war, nicht nur alle kulturellen, sozialen und pädagogischen Projekte SEKEMs ideell und materiell zu fördern, sondern auch den interreligiösen Dialog und jene Initiativen in Österreich zu unterstützen, die den SEKEM-Impuls in ihrer Arbeit pflegen. Und so war es kein Zufall, dass gleich die erste große öffentliche Veranstaltung des Vereins – tatkräftig von Ernst Rose betrieben – im bis auf den letzten Platz gefüllten Europasaal der steirischen Wirtschaftskammer im November 2004 den Titel trug „Wie ist eine gemeinsame

Existenz möglich – ein Gespräch der Religionen und Kulturen“. Auf dem Podium befanden sich Repräsentanten von Judentum, Christentum und Islam sowie Ibrahim Abouleish, der eindringlich aufzeigte, was SEKEM zu diesem Thema beiträgt.

Und noch ein kleiner statistischer Hinweis:

Als wir im März 2005 unsere Vereinsmitglieder zu einer Klausurtagung „Vision und Ziele von SEKEM-Österreich“ einluden, schrieben wir stolz: „Die Mitgliederzahl hat sich seit dem Vorjahr fast verdoppelt. Wir haben nun 7 fördernde Mitglieder, 41 Vollmitglieder, 1 Jungmitglied sowie 13 Interessenten“.

Bitte vergleichen Sie diese Gesamtzahl von 62 „SEKEM-Bewegten“ mit der Statistik auf der letzten Seite in unserem [Jahresbericht](#) 2013. Neun Jahre später sind aus den 62 über 400 Menschen geworden, die an unseren Bemühungen teilhaben – Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank und die Bitte um weitere Hilfe!

Wie feiert SEKEM-Österreich im Jahr 2014 seinen zehnten Geburtstag?

Hier zunächst der Hinweis auf die Veranstaltungen des ersten Halbjahrs:

Ägypten-Vortrag von Dr. Bruno Sandkühler

Am Dienstag, 8. April 2014 um 18 Uhr gibt es an der Karl Franzens Universität Graz einen Vortrag mit dem ausgewiesenen Ägypten-Fachmann und SEKEM-Kenner Dr. Bruno Sandkühler mit dem Titel

„Ägypten wacht auf – Betrachtungen zur Aktualität des Alten Ägypten und zum gegenwärtigen Geschehen“

Wir danken Univ. Prof. Dr. Wolfgang Benedek sehr für die Kooperation. Details finden Sie [hier](#).

Teilnahme an der diesjährigen Montessori-Tagung

An der Landesakademie Niederösterreich gibt es unter dem Titel „...denn Frieden ist der Weg“ im April eine internationale Montessori-Werkstatt. Im Rahmen dieser Großveranstaltung wird es am 25.4.2014 ein Seminar unter dem Titel *„Von den Kamillekindern zur Universität für nachhaltige Entwicklung – Pädagogik in SEKEM“* geben. Nähere Informationen finden sich [hier](#). Es sind noch Plätze frei – bitte rasch anmelden. Ende der Anmeldefrist ist schon der 9. März 2014.

Festliches Chorkonzert und Vortrag von Dr. Ibrahim Abouleish

Und am Mittwoch, 21.5.2014 um 17h30 gibt es als Höhepunkt des ersten Halbjahrs ein großes festliches Chorkonzert im György-Ligeti-Saal des Hauses für Musik und Musiktheater (Mumuth) der Kunstuniversität Graz. Es wird zunächst der Studiochor unter der Leitung von Johannes Prinz Kammerchorwerke von Beethoven, Schubert und Brahms singen. Das ist jenes Universitätsensemble, dessen Auftreten in SEKEM und an der Heliopolis-Universität wegen der bestehenden Reisewarnungen bisher leider verschoben werden musste. Nach dieser Einleitung wird Prof. Dr. Ibrahim Abouleish den Festvortrag zum Thema *„Kunst und nachhaltige Entwicklung“* halten. Die Veranstaltung beschließt dann der große 120-

köpfige Universitätschor mit Ausschnitten aus den Haydn-Oratorien „Die Jahreszeiten“ und „Die Schöpfung“ unter Franz Jochum. Er ist jener Dirigent, der die SEKEM-Chorreise vorbereitet hatte.

Bei einem an das Konzert anschließenden Buffet wird es auch ausreichend Gelegenheit zum Gespräch und zur Information über SEKEM und die konkreten Projekte von SEKEM-Österreich geben. Die endgültige Einladung mit allen Details wird rechtzeitig ausgeschickt werden. Bitte merken Sie sich den Termin unserer Festveranstaltung schon vor und werben Sie auch in Ihrem Umkreis für den Besuch dieser Veranstaltung – wir hoffen auf einen vollen Saal!

Ausblick – Wichtige Projekte warten weiterhin auf uns

Im Jahr 2014 werden wir mit gewohnter Energie noch eine Reihe weiterer Projekte verfolgen:

Stipendienprojekt für die Heliopolis-Universität

Unser aller Einsatz gilt vor allem unserem Stipendienprojekt. Wir wollen auch im Studienjahr 2014/15 der Heliopolis-Universität unbedingt wiederum das Österreich-Stipendium in Höhe von € 7.000,- zur Verfügung stellen. Im Studienjahr 2013/14 bekamen dieses Stipendium zwei begabte Absolventinnen der SEKEM-Schule. Näheres über die beiden Mädchen finden Sie [hier](#). Bitte helfen Sie uns, damit wir diese Aktion fortsetzen können. Jede kleine Spende hilft uns dabei – vielleicht wissen Sie auch Institutionen, Firmen, Banken, private Sponsoren, die uns hier unterstützen. Jede Spende ist steuerlich absetzbar – bei Spenden ab € 500,- bieten wir auch an, den Spender mit seinem

Firmenlogo auf der Einstiegsseite unserer Homepage zu präsentieren, falls dies gewünscht wird.

Lehrlingsausbildung

Die im [Jahresbericht](#) 2013 (August bzw. Oktober) beschriebenen Projekte der steirischen [Firma](#) SEKEM Energy wollen wir weiterhin mit unseren Möglichkeiten unterstützen, vor allem dort, wo es um die Lehrlingsausbildung geht. Das Solarthermieprojekt wird nämlich auch die Ausbildung von Solarteuren (einem Berufszweig, den es in der europäischen Standardform in Ägypten noch gar nicht gibt, der aber dringend benötigt wird!) umfassen. Die neue Schweißschule bildet Lehrlinge auf diesem Sektor aus.

All dies wollen wir ebenso unterstützen wie schon bisher die Ausbildung der Tischlehrerlehrlinge. Auch hier sind wir für jede Spende dankbar.

Inzwischen sind alle unsere Spendenprojekte des Jahres 2014 übersichtlich auf unserer Homepage zusammengefasst. Sie finden unsere Projekte [hier](#) und können gleich online Ihre Spendenzusagen deponieren – danke!

Zusammenarbeit mit Oikocredit-Österreich

Weiters sind wir seit kurzem mit Oikocredit-Österreich in Kontakt. Dieses weltweit tätige Unternehmen – ganz im Sinne von SEKEM mit dem Untertitel „Wir investieren in Menschen“ – unterstützt SEKEM – Näheres dazu siehe [hier](#) und [hier](#). Wir planen für 2014 eine gemeinsame Veranstaltung, in der wir über Oikocredit-Österreich und unseren Verein informieren werden, um weitere Menschen für die Kreditprojekte zu interessieren.

Oliva-Reisen nach SEKEM geplant

Wir freuen uns auch über unser neues förderndes Vereinsmitglied [Oliva](#) - Reisen – einem steirischen Reiseunternehmen –, mit dem wir von Österreich aus Reisen nach SEKEM zu bestimmten Schwerpunktthemen (z.B. Landwirtschaft) anbieten werden.

Chorleiter für SEKEM gesucht

Wie schon bisher, werden wir auch in diesem Jahr unsere Bemühungen darauf richten, eine geeignete Persönlichkeit zu finden, die das Musikleben sowohl in SEKEM als auch im [Core Programme](#) der Heliopolis Universität vor allem auf dem Gebiet der Chor- und Ensembleleitung unterstützen kann. Wer hier geeignete Menschen kennt, möge sich mit unserem Verein in Verbindung setzen.

Unsere weitere Vereinsarbeit

Und was die Vereinsarbeit anlangt, wollen wir an das anknüpfen, was wir bereits im ersten Jahr unseres Vereines getan hatten: Wir planen für Herbst 2014 eine Klausur, die unter professioneller Anleitung an den vor 10 Jahren formulierten Visionen und Zielen bzw. deren praktischer Umsetzung arbeiten soll. Diese Klausur wollen wir dann auch dazu nutzen, jene Anregungen aufzuarbeiten, die wir Studierenden der Wirtschaftsuniversität Wien zum Thema Freiwilligenarbeit und Sponsoring zu danken haben (siehe [Jahresbericht](#) (Beiträge Oktober und Dezember)).

Interviews und Reden von Helmy Abouleish

In der letzten Zeit gab es vielbeachtete öffentliche Auftritte von Helmy Abouleish – hier finden Sie die links dazu:

„Gemeinsam können wir die Welt retten“:

ein ausführliches [Rundfunkinterview](#) in Wien für Radio Stephansdom
Dauer: rund 27 Minuten

„90 Jahre Biologisch-dynamische Landwirtschaft“ in [Nürnberg](#)
(Dauer: rund 8 Minuten)

Weitere Hinweise in der letzten Ausgabe von SEKEM Insight:

http://issuu.com/sekem/docs/si_0214_deutsch

SEKEM Insight abonnieren

Wer dies nicht ohnedies bereits getan hat, ist herzlich eingeladen, die monatlich erscheinenden und immer sehr interessanten Nachrichten aus SEKEM zu abonnieren – das kann problemlos [hier](#) getan werden.

Vorstand und Beirat von SEKEM-Österreich:

Hermann Becke, Ernst Rose, Friedl Becke, Angelika Lütkenhorst, Gerhild Henögl, Ilse Anderwald

Birgit Birnstingl, Sigrid Hofmann, Clemens Mader, Volker Mastalier, Gabi Spiegel, Erik Vandeven

Jeder von uns steht Ihnen für Fragen und Anregungen sehr gerne unter sekemoesterreich@gmx.at zur Verfügung!